

Es grüßt der Evang. – Luth. Kindergarten „Pustblume“ in Welbhausen,



Strahlende Kinderaugen am Gründonnerstag

Liebe Leser*innen wussten Sie das schon?

Bis zum Ostersonntag durften Eier wegen der bis dahin andauernden Fastenzeit nicht gegessen werden. Daher sammelten sich in dieser Zeit viele Eier an. Für eine längere Haltbarkeit wurden die gesammelten Eier gekocht und eingefärbt, um diese später von den Frischen unterscheiden zu können. Traditionell wurde dabei die Farbe Rot verwendet. Sie sollte für das Blut Jesu Christi stehen und an den Opfertod am Kreuz erinnern.

Erst später kamen auch andere Farben wie Grün, Blau, Gelb und Schwarz zur Verwendung. Eier sind seit jeher in vielen Kulturen ein Symbol der Wiedergeburt, Fruchtbarkeit und stehen für neues Leben. Im Christentum erinnert das Küken, das aus dem Ei schlüpft, an die Auferstehung Jesu am Ostersonntag.

Sie konnten bereits in den letzten Ausgaben die verschiedenen Angebote zum Thema Ostern, welche wir in der Kita angeboten haben, verfolgen. Am Gründonnerstag waren die Kinder bereits ganz aufgeregt, da viele Familien mit verschiedensten Lebensmitteln von zuhause in unsere Kita kamen. Die kleinen Raupen aus der Krippe und die Schmetterlinge aus dem Kindergarten haben jeweils aus den leckeren Kreationen ein wunderbares Frühstücks-Buffet erstellen können.

Nach dem ausgiebigen Frühstück und dem religiösen Impuls im Anschluss zum Thema Ostern und Jesus Auferstehung, entdeckte ein Kind kleine Ostereier im Flur, welche eine Spur nach Außen in den Garten aufzeigten. Die Euphorie und die Freude waren riesig, als die Kinder ihre selbstgebastelten Nester befüllt im Garten auffanden. Die Krippenkinder wurden im Gruppenraum nach dem Händewaschen vom Osterhasen ebenfalls überrascht.

Es grüßt Sie herzlich
Corinna Bauer mit dem Team

Text: T.B.

Bild: Kindergarten Welbhausen



